

Samstag, 11. Mai 2019
Kloster Marienberg - Glurns
 mit Diözesanarchivar Michael Fliri

€ 90,-

Mittwoch, 12. Juni 2019
Basilika Absam - Innsbruck/Martin Häusle
 mit Pfr. Eugen Giselbrecht

€ 90,-

Das Kloster Marienberg als höchstgelegene Benediktinerabtei Europas liegt im Gemeindegebiet von Mals im Vinschgau. Der weiße, festungsartige Bau in einer Hangmulde stammt aus dem 12. Jahrhundert und wurde von den Edlen von Tarasp gestiftet. Eine Besonderheit beherbergt die Krypta: Der Freskenzyklus aus der Zeit zwischen 1175 und 1180 stellt ein einzigartiges Denkmal romanischer Kunst dar. Die kleinste Stadt in Südtirol - Glurns - blickt auf eine bewegte Geschichte und eine große Vergangenheit als spätmittelalterliches Handelszentrum zurück. Die noch vollständig erhaltenen Stadtmauern mit ihren imposanten Toren und Wehrtürmen verleihen dem Städtchen einen einzigartigen Charakter. Historische Laubengänge, charmante Gassen, edle Bürgerhäuser - die Stadt selbst ist ein kultureller Schatz an und für sich.

- Fahrt im Komfortbus
- Eintritt & Kirchenführung im Kloster Marienberg
- Mittagessen
- Besuch von Glurns

Seit am 17. Jänner 1797 das in der Stube stickende Absamer Mädchen Rosina Bucher das auf wundersame Weise entstandene Gnadenbild erblickte, zieht die Gemeinde Absam Pilger aus nah und fern an. Schließlich fand das Gnadenbild seinen Platz in der Absamer Pfarrkirche, die im Jahr 2000 zur Basilika erhoben wurde. Am Nachmittag sind wir zu Besuch in Innsbruck-Hötting beim bischöflichen Priesterseminar der Diözesen Feldkirch und Innsbruck. Hier steht ein Rundgang durch die Seminarkirche im Mittelpunkt. Diese Kirche beheimatet bedeutende Glasgemälde des Vorarlberger Künstlers Martin Häusle (1903 – 1966). Die abgebildeten Gestalten lassen vor den Augen des Betrachters eine ganze Reihe von Szenen aus dem Alten und Neuen Testament erscheinen.

- Fahrt im Komfortbus
- Führung Basilika Absam
- Gottesdienst
- Mittagessen in Innsbruck
- Führung Seminarkirche

Kloster Marienberg

Basilika Absam

Passionsspiele Erl

Einsiedeln



KLOSTER MARIENBERG



DR. MARTIN KAPFERER



PASSIONSSPIELE ERL



MARKUS BERNET / WIKIMEDIA COMMONS (CC BY-SA 2.5)

Samstag, 13. Juli 2019
Passionsspiele Erl
 mit Diözesanarchivar Michael Fliri

€ 110,-

Donnerstag, 15. August 2019
Niklaus von der Flüe
Wallfahrt nach Flüeli, Sachseln, Einsiedeln
 mit Pfr. Eugen Giselbrecht

€ 80,-

Seit dem Mittelalter sind Passionsspiele ein wesentliches Merkmal der reichen Tiroler Kulturlandschaft. Erl ist der älteste Passionsspielort im deutschsprachigen Raum. Alle sechs Jahre beteiligen sich rund 600 Laiendarsteller der 1450 Einwohner der Gemeinde Erl aktiv am Passionsspiel. Charakteristisch für das Erler Spiel ist eine ausgeprägte Szenengestaltung des Kreuzweges, ein aktueller und moderner Text, stimmungsreiches Lichtdesign sowie eine eigens komponierte Passionsmusik, live präsentiert von Chor und Orchester. Der Text stammt von Felix Mitterer.

- Fahrt im Komfortbus
- Kaffee & Gebäck im Bus
- Eintrittskarte Passionsspiele Kat. 1

Wir wandeln auf den Spuren des Schweizer Nationalheiligen Niklaus von Flüe, besser bekannt als Bruder Klaus. In der Einsiedelei Ranft feiern wir gemeinsam Gottesdienst sowie in Einsiedeln die eindrucksvolle Marienvesper.

- Fahrt im Komfortbus
- Kaffee & Gebäck auf der Hinfahrt
- Besuch des Geburts- und Wohnhauses von Bruder Klaus
- Gottesdienst in der Ranftkapelle (Einsiedelei)
- Wandermöglichkeit auf dem Bruder-Klaus-Weg (Flüeli – Sachseln, ca. 1 h)
- Mitfeier der Feiertagsvesper in Einsiedeln

Info und Buchung

Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680, E reisen@nachbaur.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Versicherungsschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.

Stornobedingungen: Jeweils vor Reiseantritt: bis 30 Tage 10% / 29.-20. Tag 25% / 19.-10. Tag 50% / 9.-4. Tag 65% / ab dem 3. Tag 85%.

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992).

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4.

Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01-5044400.

Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

Preis- und Programm-Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!